IMT Nuremberg Archives

H – 1542

International Court of Justice

H1542 - 0002

KTB U 506 Sept. 1942

Nuernberg, den ..27.4.46..

B e s t a e t i g u n g .

Ich, Hans M e c k e l , Fregattenkapitaen, Assistent der Verteidigung, bestaetige hiermit, dass das anliegende Dokument, bestehend aus

..... ~~maschinengeschriebenen~~
8 Seite
..... photokopierten

bezeichnet:

KTB U 506 September 1942

Seite 21-26 und 45 - 46

eine wortgetreue ~~Abschrift~~ / Photokopie aus ~~dem~~ den Seiten 21-26, 45,46 des Kriegstagebuches des Unterseebootes U 506 ist, September 1942 welches die Britische Admiralitaet mir als erbeutetes Originaldokument zur Einsichtnahme zur Verfuegung gestellt hat.

Meckel

C e r t i f i c a t e .

I, Hans M e c k e l , Fregattenkapitaen, Assistant Defence Counsel, hereby certify that the attached document, consisting of

..... ~~typewritten~~
8 pages
..... photostated

entitled:

KTB U 506 September 1942
pages 21-26, 45,46

is a true copy of pages 21-26, 45,46 of
War Diary of U-Boat U 506, September 1942

which the British Admiralty made available to me as a original document captured by allied military forces.

Meckel

H1542 - 0003

H1542 – 0004

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
12.9.	Südlich Liberia.		
0000	ET 9910	SSO 2, See 1, bedeckt, Regenschauer, wechselnde Sicht.	
0400	ET 9950		
0800	ET 9980		
1200	ET 9990	= 2° 15'N = 11° 47'W	Etmal ↑ 202 sm ↓ 1 sm = 203 sm; 7073 " 317 "; ↑ 7275 sm ↓ 318 sm
167 sm	1300/1320		Prüfungstauchen.
	1600	FF 1130	
	2000	FF 1220	
	2035	FF 1223	In r.w. 70 Grad (eigener Kurs 90 Grad) 3 Masten in Sicht. - Vorgesetzt. Fahrzeug steuert 290 Grad, etwa 9 sm.
	2225	Starkes Meeresleuchten.	Mehrfachschuss aus Rohr III und IV mit: Vg = 9 ℊ = 90 E = 600 Beide Torpedos sind gut zu verfolgen und gehen vorn vorbei. Wegen Ausfalls der Übertragung UZO. -Vorhaltrechner wurde mit "fester Seite" geschossen. Da Ziel durchwanderte, musste Seite verstellt werden. Durch diesen Zeitverlust wurde Lage stumpf und damit Vorhalt zu gross. Fehlschuss geklärt. Erneut vorgesetzt. Kirchmann
= 173 sm			
	13.9.	Südlich Liberia.	
	0000	EU 7880	S 2-3, See 2, wechselnd bewölkt, gute Sicht.
	0058	EU 7877	Mehrfachschuss aus Rohr I und II mit: Vg = 9 ℊ = 90 E = 1500 Nach 61 see (920 m) Treffer in Höhe Brücke. (Zweiter Treffer nicht gesehen, jedoch im Horchgerät und Boot gehört.) Dampfer wird langsam achterlastig und setzt 2 Rettungsboote aus.
= 171 sm	0120		Dampfer sinkt über das Heck weg. Es handelte sich um den Schweden "Lima" mit Stückgut von Kapstadt nach Freetown. Grösse: 5244 Brt.
r.w. 60 Grad	0331		Eingang F.T. (0238/277) :" Gruppe Elsbär, Schacht und Würdemann sofort zu Martenstein gehen nach FF 7721. Hohe Fahrt. Schacht und Würdemann Standort melden. "

und beleuchtet
de und Heck.
Schweiz fahrend
essa".

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Document Exhibit 21
May 9 Filed 1946

H1542 - 0005

H1542 – 0006

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		VORKOMMNISSE
0400	FF 123o		34o
0508			Abgabe F.T. (0~~258~~/283) :"
			Stehe Mar.Qu. EU 787o. Hier soeben Schweden "Lima" Kurs 290 Grad versenkt. "
0800	FF 151o		Mit Hoher Fahrt (13 sm) Marsch zum befohlenen Quadrat.
1200	FF 157o	= 0° 35'N = 10° 52'W	Etmal ↑ 232 sm ↓ 1 sm = 233 sm 7275 " 318 " ↑ 7507 sm ↓ 319 sm
1600 1650	FF 187o		Eingang F.T. (1425/217) :" 1.) .:.:..... 2.) ..... 3.) ..... 4.) Martenstein, Schacht, Würdemann sofort Mar.Qu. FF 4485 ansteuern zur Abgabe Geretteter. 5.) ..... "
2030	FF 416o		Kindermann .....

14.9.	Nordostwärts Ascension.		
0000 0400 0608	FF 443o FF 445o	SSO 2-3, See 2, bedeckt, Regenschauer, mittlere Sicht.	Eingang F.T. (0348/267) :"
0800	FF 448o		1.) Martenstein bei Untergangsstelle bleiben. 2.) Würdemann, Schacht mit hoher Fahrt zur Untergangsstelle gehen. Eintreffen und Brennstoffbestand melden. 3.) Franzosen und italienisches U-Boot zur Untergangsstelle befohlen. 4.) Bisherige Befehle aufgehoben. .... 5.) ..... "
1200	FF 477o	= 3° 50'S = 11° 29'W	Etmal ↑ 242 sm ↓ - sm = 242 sm 7507 " 319 " ↑ 7749 sm ↓ 319 sm
1600 2000 2200.	FF 714o FF 744o		Nach Kopplung in Nähe Untergangsstelle. Auf- und ab gestanden.
			Kindermann .....

15.9.	Nordostwärts Ascension.		
0000. 0400 0800 1130	FF 747o FF 747o FF 748o	SSO 2, See 1, wechselnd bewölkt, gute Sicht.	Deutsches U-Boot in Sicht.

Datum und Uhrzeit	Angab Seega de
1200	FF 7
1200/ 1320	
1340/ 1410	
1600	FF 7
2000	FF 7
2324	

15.9.	Nordo
0000 0133	FE 9
0400 0800	FE 7 FE 7
0840	
1200	FE 9
1600 2000	FF 7 FE 9

17.9.	Nordo
0000 0025	FE 9

H1542 – 0007

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		VORKOMMNISSE
1200	FF 7720	5° 00'S 11° 20'W	Etmal: ↑ 179 sm ↓ - sm = 179 sm 7749 " 319 " ↑ 7928 sm ↓ 319 sm
1200/ 1320			Von "U-156" (K.Kapt.Hartenstein) mit Schlauchboot 132 Italiener übernommen.
1340/ 1410			Prüfungstauchen.
1600	FF 7710		4 Rettungsboote in Sicht, aus denen im Laufe des Nachmittags 10 verwundete oder kranke Italiener mit einem Unterarzt, sowie 6 Frauen und 3 Kinder an Bord genommen werden. (Einzelheiten über Aufnahme und Versorgung der Schiffbrüchigen in der Anlage zum K.T.B.)
2000	FF 7470		Die 4 Rettungsboote die Nacht über in Schlepp genommen.
2324			Abgang F.T.(2102/239) :" Stelle Mar.Qu. FF 7477. Von Hartenstein 130 Italiener an Bord. In Schlepp 4 Rettungsboote mit rund 250 Menschen. 55 cbm. "
			Kindermann
16.9.	**Nordostwärts Ascension.**		
0000 0133	FE 9690	SO 3, See 2-3, wenig bewölkt,	Eingang F.T. (0055/247) :" An Hartenstein, Würdemann und Schacht. 1.)Zur Abgabe an Franzosen am 17. in Mar. Qu. FE 9695 stehen. 2.).....
0400	FE 7470		
0800	FE 7470		
0840			Rettungsboote losgeworfen. - Suchkurse gesteuert.
1200	FE 9690	4° 49'S 11° 52'W	Etmal: ↑ 54 sm ↓ - sm = 54 sm 7928 sm 319 " ↑ 7982 sm ↓ 319 sm
1600	FF 7470		
2000	FE 9690		Während der Nacht in der Nähe der Rettungs-Boote auf- und ab gestanden.
			Kinderm
17.9.	**Nordostwärts Ascension.**		
0000 0025	FE 9650	SO 3, See 2-3, bedeckt, mittlere Sicht.	Eingang F.T. (2159/257) Von Hartenstein :" Amerik. "Liberador" beim Schleppen von 4 vollen Booten ..... 5 mal gebombt .... "

H1542 - 0008

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	VORKOMMNISSE
0130		Eingang F.T. (0019/259) :" An Laconia-Gruppe. Sicherheit des Bootes darf unter keinen Umständen gefährdet werden. Alle Massnahmen, auch Abbrechen jeder Bergungstätigkeit entsprechend rücksichtslos ergreifen. Annahme irgendwelcher Schonung der U-Boote durch den Gegner ist völlig abwegig. Schacht und Würdemann Lage melden. "
0255		Ausgang F.T.(0151/263) :" Stehe mit 4 Rettungsbooten Qu. 9690. An Bord 142 Italiener, sowie 9 Frauen und Kinder. Keine Flugzeugsichtung.
0400 0547.	FE 9640	Eingang F.T. (0455/269) :" An Schacht und Würdemann. Boote müssen jederzeit alarmtauchklar sein und unter Wasser voll verwendungsbereit sein. Gerettete, die an Bord sind, entsprechend an Rettungsboote abgeben. Nur italienische Menschen an Bord behalten, zum Treffpunkt Mar.Qu. 9695 gehen und dort an Franzosen abgeben. Vorsicht vor feindlicher Einwirkung Flieger und U-Boote.
0800	FE 9560	Rettungsboote verlassen und zum befohlenen Treffpunkt mit Franzosen gelaufen.
1200	FE 9640 4° 28'S 12° 30'W	Etmal: ↑ 65 sm ↓ - sm = 65 sm 7982 " 319 " ↑ 8047 sm ↓ 319 sm
1222		Alarmtauchen vor Flugzeug (Schwere Seemaschine) 3 Fliebos auf A - 20 m. Keine Schäden.
1340		Aufgetaucht.
1600	FE 9650	Mastspitzen in Sicht.
1701		E.S.-Austausch mit Kreuzer "Gloire".
1706		Kanonenboot in Sicht.
1715		Bei Kanonenboot eigenes U-Boot (U-507) erkannt.
1719		In die Nähe der "Gloire" gelaufen. Von "Gloire" zur Abgabe Schiffbrüchiger zum Kanonenboot "Annamite" geschickt.
1751		Eingang F.T. (1640/280) :" An Würdemann und Schacht. Keine Rote-Kreuz-Flagge setzen .... Nach Durchführung Abgabe Brennstoff-, Proviant-, Torpedobestand und Einsatzbereitschaft melden. "
1900/ 2030		Noch "U-507" Schiffbrüchige an "Annamite" abgegeben.
2000	FE 9690	
2110/ 2125		Prüfungstauchen.
2343		Ausgang F.T. (2303/271) :"Abgabe durchgeführt an "Annamite". 53 cbm. 5 Wochen. 5 + 2 Aale. Mittags von schwerer Seemaschine Fliebos. Voll einsatzbereit. Stehe FE 9680. " Kindermann

Datum und Uhrzeit	Angabe Seegang der
18.9.	Nordo
0000	FE 96
0122	
0400	FE 95
0800	FE 93
1040	
1046	
1200	FE 9.
1259	
1600	FE 69
2000	FE 69
.....	.....
19.9.	Mitt
0000	FE 66
0400	FE 66
0800	FE 67
1200	FE 41
1205	
.....	.....
20.9.	Mittl
0000	FE 62
0115	
.....	.....

H1542 – 0009

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		Vorkommnisse
18.9.	Nordostwärts Ascension.		
0000	FE 967o	SSO 2-3, See 2,	
0122	" "	bedeckt, gute Sicht.	Eingang F.T. (0008/292) :"
			1.) Sicht und Würdemann nach Norden absetzen
			2.) ..... . "
0400	FE 953o		
0800	FE 926o		Recht achteraus Kriegsschiffmasten in Sicht.
1040			Wahrscheinlich Franz. Kanonenboot.
			Alarmmaschen vor schneller Fahrmaschine.
1046			
1200	FE 923o	3° 19'S 12° 38'W	Etmal:
			↑ 158 sm ↓ 9 sm = 167 sm
			3047 " 319 "
			↑ 3206 sm ↓ 328 sm
1259			Aufgesucht.
1600	FE 6970		
2000	FE 692o		Kindermann
.....			.....
19.9.	Mittlerer Atlantik.		
0000	FE 668o	SSO 2, See 2,	
0400	FE 663o	bedeckt, gute	
0800	FE 639o	Sicht, Mond.	
1200	FF 411o	0° 34'S 11° 38'W	Etmal:
			↑ 179 sm ↓ 3 sm = 182 sm
			3205 " 328 "
			↑ 3384 sm ↓ 331 sm
1205			Eingang F.T. (0032/318) :"
			1. Kartenstein mir Abgabe von 35 cbm Brennstoff an Würdemann sofort Treffpunkt mit diesen Vorschlägen.
			2. Würdemann Eintreffmöglichkeit mit Kennsignal "Ja" bestätigen und Durchführung melden.
			3. B. und W. an schliessend freies Manöver im Seegebiet um Mar.Qu. ET 3820 und südlich davon.
			4. Für W. Ergänzung auf Kielmarsch vorgesehen, falls erforderlich auch für Würdemann."
.....	.....		Auf Gegenkurs gegangen.
1300/1330			Fährungstauchen.
1000	FE 632o		
2000	FE 623o		Kindermann
			.....
20.9.	Mittlerer Atlantik.		
0000	FE 624o	SSO 2, See 1,	
0115		2-5, lokedeckt, gute Sicht.	Eingang F.T. (0021/236) von Kartenstein :"
			..... Erwarte Würdemann 1755 FE. -v.. "
.....	.....		

H1542 – 0010

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.		VORKOMMNISSE
0236			Ausgang F.T. (0159/337) :"
			An Hartenstein. Stehe Qu.FE 6270. Eintreffe nicht vor Spätnachmittag 21.9. "
0400	FE 6150		
0800	FE 5360		
1200	FE 5370	1° 02'S 15° 15'W.	Etmal: ↑ 220 sm ↓ 1 sm = 221 sm 8384 " 331 " ↑ 8604 sm ↓ 332 sm
1215			Eingang F.T. (1114/342) :" Hartenstein meldet durch Kurzsignal: Treffpunkt mit Würdemann verlegen um 100 sm in Richtung 101 Grad. "
1300/1320			Prüfungstauchen.
1600	FE 5250		
2000	FE 5240		Kindermann
21.9.	Mittlerer Atlantik.		
0000	FE 5120	SO 1, See 0-1,	
0400	FE 1990	wenig bewölkt,	
0800	FE 1970	gute Sicht,	Auf Treffpunkt.
0845		heller Mond.	" U 156 " in Sicht.
0920			Beginn Ölübernahme. (Quer mit 2 Schlauchleitungen gegen die See.1 E-Maschine K F.)
1200	FE 1970	0° 05'S 17° 40'W	Etmal: ↑ 165 sm ↓ 1 sm = 166 sm 8604 " 332 " ↑ 8769 sm ↓ 333 sm
1425			Ölübernahme beendet. Mit Nordwestkurs weitergelaufen.
1500/1520			Prüfungstauchen.
1600	FE 1860		
2000	FE 1820		Kindermann
22.9.	Mittlerer Atlantik.		
0000	FE 1570	SO 1-2, See 1,	
0122		wechselnd bewölkt, gute	Abgabe Kurzsignal: " Übernahme beendet."
0400	FE 1460	Sicht, Mond.	
0800	FE 1410		
1200	FE 1170	1° 40'N 19° 48'W	Etmal: ↑ 172 sm ↓ 1 sm = 173 sm 8769 " 333 " ↑ 8941 sm ↓ 334 sm
1315/1335			Prüfungstauchen.
1600	FD 3360		
2000	FD 3310		Auf Ostkurs gegangen. Kindermann

Datum und Uhrzeit	Angabe Seegang der
23.9.	Mitt
0000	FD 3
0400	FD 3
0800	FE 1
1200	FE 1
1240	
1425	
1600	FE 12
2000	FE 1
24.9.	Mitt
0000	FE 1
0400	FE 1
0800	FE 2
1200	FE 2
1315/1330	
1330	
1345/1605	
1600	ET 97
2000	FE 22
25.9.	Südwe
0000	FE 22
0400	FE 22
0800	FE 23
1200	ET 89
1315/1335	
1600	ET 977
2000	ET 979
26	

H1542 -0011

45.

Datum und Jhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

B e r i c h t
über
Aufnahme und Versorgung von "Laconia"-Schiffbrüchigen.

Am 15.9.42 wurden von "U 156" 131 italienische Kriegsgefangene de "Laconia" übernommen. Nach der Anbordnahme wurden sie auf die Bug- Heck-, Diesel- und E-Maschinenräume verteilt unr ein Prüfungstauch gemacht, da das Boot alarmtauchklar bleiben musste. Am Nachmittag desselben Tages wurden noch 4 randvolle Rettungskutter mit etwa in gesamt 250 Schiffsbrüchigen, davon etwa 1/3 Italiener, gefunden, d während der Nacht in Schlepp genommen wurden. Die Kutter befanden im guten Zustand und waren mit Segel, Treibanker, Kompass und Prov ant für mehrere Tage ausgerüstet. Aus diesen Booten wurden noch 11 Italiener (9 Verwundete oder Kranke, 1 Arzt und ein Deutsch sprech der Italiener) und 9 englische Frauen und Kinder an Bord genommen, sodass nun insgesamt 151 Schiffbrüchige an Bord waren. Die Frauen Kinder wurden im Feldwebelraum untergebracht.
Am Morgen des 16.9. wurden die Rettungsboote losgeworfen und bekam den Befehl, sich vor Treibanker zu legen und möglichst zusammen zu bleiben. Sie wurden im Laufe des Tages einmal mit Kaffe und Eintop suppe versorgt.
Die an Bord befindlichen Italiener wurden tagsüber in 2 Törns an Oberdeck geführt, wo sie verpflegt und behandelt wurden. Die Verpf gung bestand aus einer kräften Hartbrotsuppe im Laufe des Vormitta und einem Eintopfessen gegen 1700 Uhr. Der Gesundheitszustand der fangenen war befriedigend, wenn man von einer am ersten Tag auftre tenden Erschöpfungsperiode absieht, da die meisten längere Zeit im Wasser geschwommen hatten bezw. seit dem Untergang der "Laconia" nichts oder nur sehr wenig zu essen bekommen hatten. Schon am 2. T waren die meisten wieder bei Kräften und fühlten sich bei der für guten Verpflegung sehr wohl. (Auf der "Laconia" erhielten sie nur Brot und Wasser bezw. Tee). Etwa 50 hatten mehr oder weniger schwe Hautabschürfungen, an Schwerkranken oder Verwundeten gab es 13 Fäl (1 Lungenentzündung, 2 Kugel- oder Bajonettverletzungen, 1 Haifisc biss, 1 schwere Sonnenverbrennung, 7 Brandwunden, 1 schwere Erkältu Die Behandlung wurde so gut wie möglich durchgeführt, unterstützt wurde das U-Bootspersonal darin durch einen italienischen Arzt und Sanitäter.
Die meisten Italiener kamen entweder ganz nackt oder nur mit einem Tuch oder Hemd bekleidet an Bord. Aus Bootsbeständen wurden Sporthosen und ältere Sachen verteilt, einige Vorgesetzte bekamen auch Schuhe.
Die Frauen und Kinder kamen aus Malta und Kairo und waren Angehörig von Kolonialbeamten und Soldaten. Sie fühlten sich an Bord sehr woh obschon eine Frau beim Übersteigen erst ganz ängstlich gefragt hatt ob sie nun getötet würde. Eine andere Frau sagte xxx beim Abschiede sie wolle das hilfreiche Verhalten der deutschen U-Boote in Churchi Kreisen, zu denen sie gute Beziehungen hätte, besonders hervorheben Am 17.9. wurden sämtliche Schiffbrüchige an das französische Kanone boot "Annamite" abgegeben, nachdem sie sich bei einem Alarm mit anschliessenden Fliebos ruhig verhalten hatten. Die "Annamite" schick zur Übernahme der Schiffbrüchigen eine seetüchtige Jolle; der begle tende Wachoffizier kam an Bord und meldete sich beim Kommandanten, war höflich, jedoch sehr zurückhaltend.

völlig zurückhalten

Anlage 35 zu 1/SM. 31305 Bd. dos.
SK! 4

H1542 – 0012

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse

Von ihrer Gefangenschaft und Reise berichteten die Italiener folgendes: Sie kamen aus einem grossen Gefangenenlager bei Alexandrien, wo etwa 20 000 aus den Afrika-Kämpfen kriegsgefangene Italiener untergebracht waren. In einem benachbarten Lager waren die deutschen Kriegsgefangenen des Afrikakorps untergebracht. Anfang Juli wurde ein grosser Teil der Italiener nach Suez gebracht und auf drei große Dampfer verteilt, auf die "Laconia" kamen etwa 1500 Mann, die zum Arbeiten in Liverpool bestimmt waren. Der 1. Dampfer lief am 28.7. aus, die "Laconia" am 29.7. und das 3. Schiff sollte am 30.7. Suez verlassen. Während der ganzen Reise sind die beiden anderen Dampfer nicht mehr gesehen worden. Die Etappen waren:

Suez - Aden 29.7. bis 4.8. Im Roten Meer wurden drei Geleitzüge gesehen, auf der Reede von Aden lagen sehr viele Dampfer.

Aden - Mombassa
4.8. bis 19.8. Vor Mombassa eine Minensperre, im Hafen ein Flugzeugträger, ein Kreuzer, mehrere Handelsschiffe. Viele neue Lebensmittelspeicher. Auf den Höhen um den Hafen sehr viel Flak (8-10 cm). Etwa 300 deutsche Kriegsgefangene arbeiten im Hafen. Lebensmittel für England übernommen.

Mombassa - Durban
19.8.-bis 24.8. Viele Geleitzüge und 3 Kreuzer gesehen. Im Hafen sehr viele amerikanische Wasserflugzeuge, die wahrscheinlich nach Ägypten verschifft werden. Lebensmittel für England übernommen.

Durban - Kapstadt
29.8. bis 3.9. im Hafen 3 U-Boote, einige Handelsschiffe, eins davon beschädigt, wahrscheinlich Hecktorpedotreffer. Für England Flakgeschütze mit Munition und sehr viel Getreide übernommen.

Ausserdem: Von Suez bis Kapstadt wurden viele alleinfahrende Tanker gesehen. Ab Kapstadt nichts mehr in Sicht bekommen. "Laconia" ist stets allein gefahren. Viele Probe-U-Bootsalarme.

Kündemann
.....
Kaptlt. u. Kmdt.

H-1542

Doenitz — 21

DOENITZ NR. 21

Filed May 9 1946